

# Carl Roesch

Autor(en): **Knoepfli, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626017>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Carl Roesch

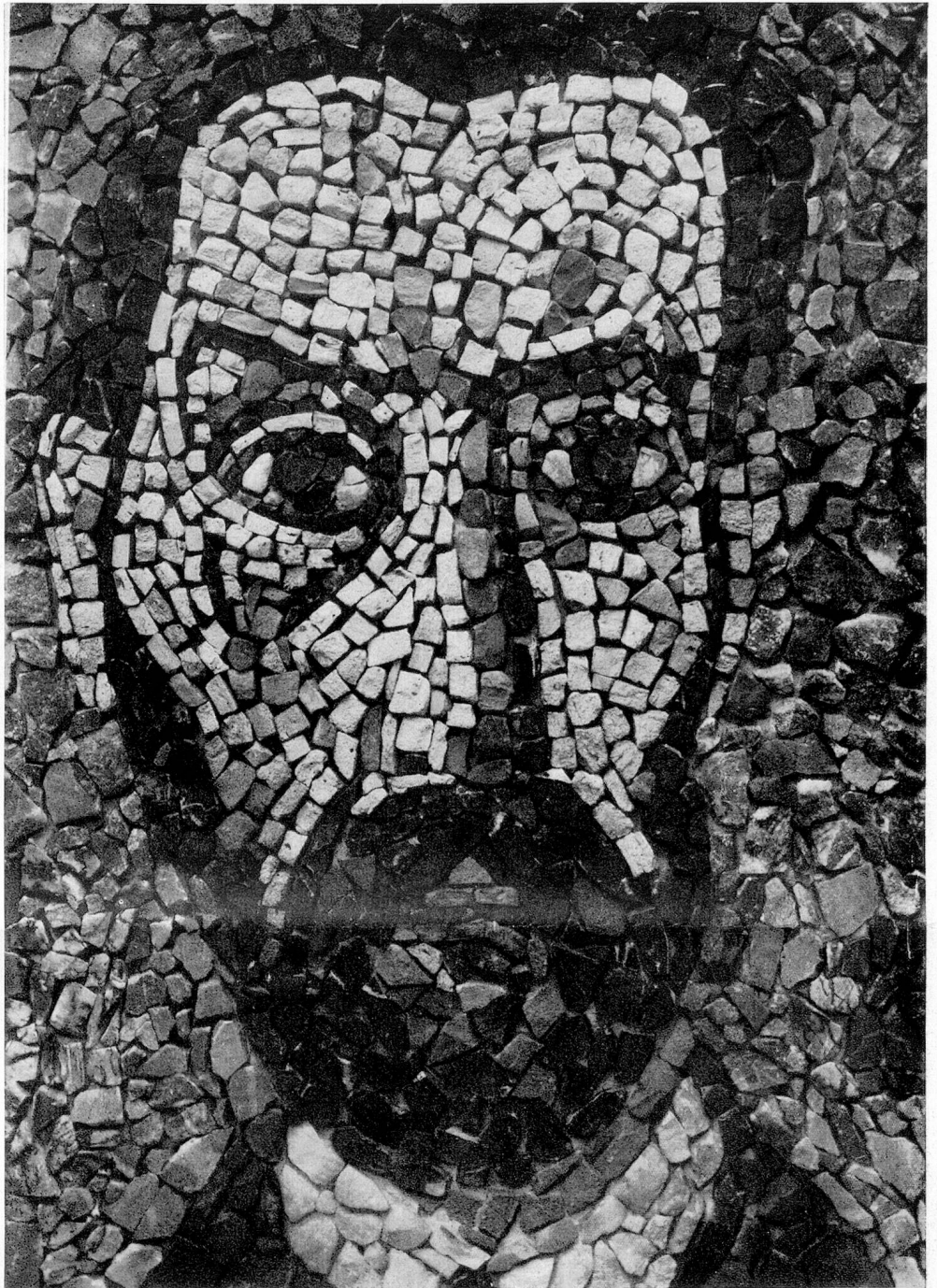
Von Albert Knoepfli

Über den Diebshofener Maler Carl Roesch ist ein äußerst anregendes und schön ausgestattetes Buch mit 112 Abbildungen und 6 Farbtafeln im Verlag Huber, Frauenfeld, erschienen. Erst führt uns Albert Knöpfli in sympathischer Weise durch das Leben des Künstlers, um dann auf das reiche und vielseitige Werk des heute 74jährigen Malers einzugehen. Carl Roesch hat schon früh den Weg zur Wandmalerei gefunden und hat am meisten von sich reden gemacht, als er am «Haus zum Ritter» in Schaffhausen die berühmten, aber weitgehend zerstörten Fresken Tobias Stimmers in großartiger Nachschöpfung zu neuem Leben erweckte.

Ein besonderes Verdienst Carl Roeschs ist aber auch die Wiedererweckung der alten Mosaikkunst, die er als erster bei uns zu neuem Ansehen gebracht hat. Es ist typisch, daß Roesch von allem Anfang an auf das ihm materialmäßig fremde Glas verzichtet hat und für sein Würfel- und Plattenmosaik Stein und bemalte und gebrannte Tonplatten wählte. An verschiedenen Orten entstanden Mosaiken, so vom eindrucklichen Würfelmosaik im Kunstgewerbemuseum Zürich bis zu den großen Wandkompositionen in der Eingangshalle des Wehrschulhauses Kreuzlingen, im Schulhaus Rütli sowie im Werk-schulgebäude der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft Schaffhausen. Man spürt in diesen Werken immer den Künstler, der mit seinem Handwerk vertraut ist und stets Material und Komposition in Einklang bringt.



Carl Roesch:  
Jakobs Traum. 1927/28  
Ausschnitt aus dem Glasgemälde  
in der Kirche Rüschtikon



Carl Roesch:  
Männlicher Kopf. 1925  
Würfelmosaik. Verschollen

Ein weiteres Kapitel des Buches behandelt die Glasgemälde, die Roesch in verschiedenen Kirchen ausgeführt hat (Schlatt, Rüslikon, Schaffhausen usw.). Auch den Wandbildern sowie der Öl- und Aquarellmalerei ist ein eindrucklicher Abschnitt gewidmet. Vom Werke Roesch aus stellt der Autor kunstgeschichtliche wie allgemeine Zusammenhänge her, so daß das Buch aufschlußreiche Beiträge zur Geistesgeschichte und zur Geschichte der Malerei der letzten 50 Jahre bietet. Der vorliegende Band, der in seiner Reichhaltigkeit alle Leser ansprechen wird, sei unsern Aktiv- und Passivmitgliedern wärmstens empfohlen.

Ch. I.

## CHAMBON

*par Edouard Muller*

*Un volume de 24 pages de texte et 60 planches dont 1 en couleurs  
Edition Pierre Cailler, Genève*

Voilà un livre qui a plusieurs raisons de satisfaire et d'enchanter le lecteur. D'abord il est fort bien présenté, avec beaucoup de soin et d'élégance, et les illustrations sont abondantes et excellentes. Ensuite, le texte d'Edouard Muller est rédigé dans un style alerte et souple, d'un